

# WP vom 20.07.09



Der Nostalgieraum lässt bei den Bewohnern des Pflegezentrums Erinnerungen aufleben und bietet Mitarbeitern Platz für Entspannung.

## Nostalgieraum weckt bei den Bewohnern viele Erinnerungen

Pflegezentrum: „Gute Stube“ im Charme der Wirtschaftswunderzeit

**MARSBERG.** In einem eigens für sie eingerichteten Nostalgieraum treffen sich die Bewohner des LWL-Pflegezentrums Haus Stadtberge zu einem Schwätzchen. In dem neuen Nostalgieraum erinnern Sofa und Sessel aus Samt, Chippendale-Tischchen, altmodische Lampen und Drehschalter, Bordürentapete und ein Wohnzimmerschrank aus den 50-er Jahren an Omas Wohnzimmer. Eine alte Kaffeemühle, Sammeltassen, alte Kochbücher und viele andere Alltagsgegenstände aus vergangenen Jahrzehnten bieten im-

mer wieder neuen Gesprächsstoff und helfen Erinnerungen aufzufrischen.

Der Nostalgieraum - oder besser die „gute Stube“ - hat einen Wiedererkennungswert für die älteren Bewohner des Pflegezentrums, denn viele von ihnen wohnten früher ähnlich. Die Einrichtungsgegenstände in einfachen Haushalten durchmischten sich sehr häufig mit Alt und Neu.

So sind Möbel und Gegenstände im Nostalgiezimmer ein bunt gewürfeltes Sammelsurium aus mehreren Jahrzehnten. Immer wieder finden

sich auf einem Dachboden oder bei Auflösung eines Haushaltes alte Fotos, Bilder, Vasen und Gebrauchsgegenstände, die aufbewahrt werden.

Der Nostalgieraum bietet neben Wohlfühlatmosphäre, ein Miteinander im Hier und Jetzt sowie auch Gelegenheit zu gedanklichen Ausflügen in die Vergangenheit. Er hilft Bewohnern sowie auch Mitarbeitern des Pflegezentrums für kurze Zeit dem Alltagsstress zu entfliehen und lässt Geschichte aus vergangenen Jahrzehnten lebendig werden.